



# UPCYCLING - KOLLEKTION „WOLF'S UP“











# UPCYCLING - KOLLEKTION „WOLF’S UP“

Als erster Fußballverein in Deutschland hat der VfL Wolfsburg mit Frau Wagner ein Cross Couture Projekt verwirklicht. Mit „Wolf’s Up“ kreierte Frau Wagner eine Mode-Kollektion für Fans, die aus alten Trikots und Restbeständen recycelt wurde – im Fachjargon „Upcycling“ genannt. Ziel der Kooperation der Designerin Susanne Wagner mit dem VfL Wolfsburg war es die Fans noch stärker für nachhaltige Themen zu sensibilisieren.

# WIE VIEL SCHWEISS STECKT IN DIESEM KLEID?



# INNOVATIONSGRAD AUS DESIGN- UND UMWELTSICHT

Das Projekt „Wolf’s Up“ ist in seiner Form einmalig. Noch nie wurden die Themen Design, Fußball und Nachhaltigkeit professionell kombiniert. Aus einem Massenartikel wurde Einzigartigkeit, Wertlosigkeit wurde ein Wert. Mit viel Liebe zum Detail und einer raffinierten Schnittführung sind neue und sehr moderne Versionen gelungen. Die Verwandlung und Wandelbarkeit der Couture-Kleider versteht sich als Referenz an einen bewegenden Lebenswandel und eine bewahrende Lebenshaltung. Ziel war eine Mode-Konzeption, die professionell aussieht, die alten Trikots sichtbar macht und gleichzeitig einen neuen Look in die Fußballoptik bringt.





**IST NEU MEHR  
WERT ALS ALT?**



# AUSWIRKUNG AUF ALLTAGSKULTUR UND NUTZERVERHALTEN

Als in der Öffentlichkeit stehender Fußballverein mit identifikationsstiftender Funktion ist der VfL Wolfsburg ein großer Motivator für seine heterogenen Anspruchsgruppen. Diese Stellung war der Anreiz für Frau Wagner mit der Cross Couture Kollektion „Wolf's Up“ die Fans des VfL Wolfsburg zum Nachdenken und Mitmachen anzuregen. So wurde gemeinsam eine grüne Innovation geschaffen, die den Fan unmittelbar in seiner Lebenswelt trifft. Das Projekt unterstützt auf sympathische und authentische Weise die Bewusstseinsbildung zum Thema Nachhaltigkeit. Die Rückmeldungen aus der Fanszene waren durchweg positiv. Die Hochpreisige Kollektion war bereits nach zwei Tagen restlos ausverkauft.



**KÖNNEN WIR DIE  
WELT VERÄNDERN?**



**KANN ICH DIE WELT  
VERÄNDERN?**



# UMWELT BELASTUNGEN

Die direkte Umweltentlastung ist aufgrund der geringen Stückzahlen während der Pilotphase gering. Im Fokus steht jedoch vielmehr die Sensibilisierung der VfL-Anspruchsgruppen für Nachhaltigkeits-Themen, hier im speziellen für das Thema Umwelt. Dazu muss Nachhaltigkeit anfassbar und erlebbar gestaltet sein. Mit der werthaltigen Design-Kollektion „Wolf's Up“ wird die Fan-Gemeinde in ihrer Lebenswelt mitgenommen. Fußball ist hierbei ein großer Motivator für umweltfreundliches Handeln.

# TRÄGT DIESES SHIRT VERANTWORTUNG?



# FERTIGUNG VON „WOLF'S UP“

Die Designerin Frau Wagner entwickelte ein Fertigungssystem, das es erlaubt, aus gebrauchten Trikots attraktiv, sympathische, neue Produkte zu gewinnen. Dabei gibt es Produkte die ganz aus alten Trikots gefertigt werden können, wie Mütze, Schal und Rock sowie Produkte für die ein zusätzlicher Stoffeinsatz (zertifizierte Öko-Baumwolle) benötigt wird.

Nach den ersten Entwürfen und Schnitten wurden Prototypen erstellt. Hierzu musste eine Zuschnittstechnik entwickelt werden, um aus den gebrauchten Trikots vernünftige Teilschnitte für eine Neuproduktion zu generieren. Insgesamt wurde eine technisch anspruchsvolle Serie gefertigt. Zusätzlich wurde eine Couture-Kollektion entwickelt. Diese wertet das ganze Projekt nochmal auf und zeigt die Möglichkeiten von Recycling und die Umsetzung kreativer, nachhaltiger Ideen auf hohem Niveau. Dies entspricht der Nachhaltigkeitsphilosophie beider Partner.



**ICH WAR EIN SHIRT,  
JETZT BIN ICH EIN  
ROCK.**



# CROSS COUTURE

Mode ist für mich eine Sprache, die jeder versteht. Bewusst nutze ich den Glamour der Mode und die Anziehungskraft von Luxus und Konsum, nicht nur um auf die katastrophalen Fertigungsbedingungen von Massenware und auf die brisanten ökologischen und sozialen Themen und unüberwindbaren Gegensätze unserer globalisierten Welt zu verweisen, sondern auch um unsere eigene Gesellschaft im Spiegel der Mode sichtbar zu machen. Das nenne ich Cross Couture.

Gemeinsam mit unterschiedlichen Partnern wie dem Nabu, der Kosmetikfirma Lavera, den Sportfirmen Puma und Hummel, realisierte ich Cross Couture Projekte, um neue Wege der Kommunikation von Nachhaltigkeit und das Engagement dafür aufzuzeigen.

Weiteres entnehmen Sie bitte auf meiner Internetseite: [www.frau.wagner.com](http://www.frau.wagner.com)

**HAT DER CO2  
FUSSABDRUCK EINE  
ÄSTHETISCHE  
FORM?**





# DIE CROSS COUTURE KOLLEKTION „FRAU WAGNER“

Jedes Kleidungsstück ist ein Unikat und wird in Berlin gefertigt. Es ist als Einzelstück zugeschnitten, genäht und fertiggestellt. Die Stoffe sind vorgewaschen. Das schont beim Fertigen vor den üblicherweise verwendeten Giften in den Stoffen und schützt den Käufer beim Tragen.

Frau Wagner verwendet für die Kollektionen ausschließlich geschenkte Kleidung in bester Qualität und Couture-Stoffe von Restposten-Händlern aus Berlin. Die Wege von Stoffkauf, Verarbeitung bis zum Verbraucher sind extrem kurz und werden vorwiegend mit dem Fahrrad transportiert.

Jedes Kleidungsstücke ist somit nachhaltig gefertigt, klimaneutral und hat keinen zusätzlichen CO2 Footprint. Frau Wagner versucht auf diese Weise ihren Beitrag zur Schönheit dieser Welt zu leisten, dem globalen Massenkonsum etwas entgegenzusetzen und faire Arbeitsbedingungen zu erhalten.

**„SPORTKLEIDUNG IST FÜR  
MICH DAS „DEMOKRATISCHE“  
KLEIDUNGSSTÜCK. ES LÄDT  
SICH AUF DURCH GLÜCKSGE-  
FÜHLE, SCHWEISS, KÖNNEN  
UND DAS WOLLEN SEINES  
TRÄGERS. ICH FERTIGE EIN  
COUTURE KLEID AUS EINEM  
BEREITS GELEBTEN KLEI-  
DUNGSSTÜCK, DESSEN GE-  
SCHICHTE ÜBERALL AUF DER  
WELT VERSTANDEN WIRD“**

**FRAU WAGNER**